

	<p>Objekt: Domitianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18211617</p>
--	--

Beschreibung

Die Rituale der ludi saeculares wurden durch den ludio, einen voranschreitenden Schauspieler, eröffnet. Der ludio trug eine rote Tunica und einen mit zwei Federn geschmückten Helm, in der r. Hand hält er auf dieser Münze einen Stab, im l. Arm einen Rundschild. Das candelabrum deutet vielleicht auf die nächtlich stattfindenden Riten hin. Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Profilierter Cippus mit der Inschrift LVD / SAEC / FEC, r. steht ein Ludio in langem Gewand mit Rundschild und Stab in der r. Hand nach l., in der Mitte steht ein Leuchter (candelabrum).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.54 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	88 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Eugen Merzbacher Nachfolger
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Domitian (51-96)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Dupondius
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE XCVI.
- BNat III Nr. 463. Vgl. zu den ludi saeculares.
- M. Grunow Sobocinski, Visualizing Ceremony: The Design and Audience of the Ludi Saeculares Coinage of Domitian, AJA 110, 2006, 581-602..
- RIC II Nr. 380.
- RIC II-1² Nr. 617.